

PODIUMSDISKUSSION
SAMSTAG, 20. JUNI 2015
14 UHR, UNIVERSITÄT LUZERN

SYRIEN - DRAMA UND HERAUS- FORDERUNG

Aufstand, Krieg, Terror – ein Land versinkt im Bürgerkrieg. Wie konnte es in Syrien dazu kommen? Was bedeuten der Konflikt und die endlose Gewalt für die internationale Staatengemeinschaft?

Unterstützt von



AMNESTY
INTERNATIONAL



UNIVERSITÄT
LUZERN

Trägerschaft



reformierte kirche
stadt luzern

CARITAS Luzern

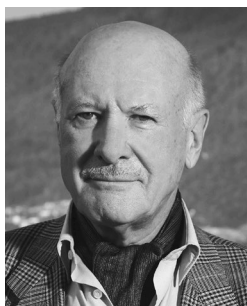


SYRIEN – DRAMA UND HERAUSFORDERUNG

Aufstand, Krieg, Terror – ein Land versinkt im Bürgerkrieg. Wie konnte es in Syrien dazu kommen? Was bedeuten der Konflikt und die endlose Gewalt für die internationale Staatengemeinschaft?

Seit vier Jahren herrschen in Syrien Blutvergiessen und endlose Gewalt. Der Konflikt hat mehr als 200'000 Menschenleben gefordert. Über neun Millionen Menschen, fast die Hälfte der Bevölkerung, sind auf der Flucht. Neben dem syrischen Regime kämpfen die unterschiedlichsten Gruppierungen gegeneinander und der «Islamische Staat» ist zur stärksten Kraft geworden.

Wie konnte es dazu kommen? Was ist aus dem Land geworden? Wie soll die internationale Gesellschaft mit diesem Drama umgehen?



Eine Annäherung an das Thema mit **Erich Gysling**, einem der bekanntesten und renommiertesten Nahost-Experten der Schweiz sowie **Dr. Martina Caroni**, Professorin für öffentliches Recht und Völkerrecht an der Universität Luzern und **Amal Naser**, Frauenrechtlerin und Flüchtling aus Syrien.

Das Gespräch wird von **Mirjam Breu**, Redaktorin Regionalredaktion SRF Zentralschweiz moderiert.

PODIUMSDISKUSSION

Zeit: Samstag 20. Juni 2015, 14 Uhr mit anschliessendem Apéro
Treffpunkt: Universität Luzern, Frohburg 3, direkt beim Bahnhof, Hörsaal 9
Eintritt: Frei, keine Reservation möglich